

 KV SAARLAND <small>KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG</small>	Formular Anfrage Wirtschaftlichkeitsberechnung parenterale Ernährung	Bereich BVP
		Stand 09.12.2019
		QM-Nr. II.12.1.9
		Seite 1 von 3

Anforderung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für parenterale Ernährungslösungen (3 Kammer Standardbeutel) durch die Firma B.Braun TravaCare GmbH über die KV Saarland

Bitte per Mail oder Fax die Seiten 1 und 2 an:
beratung@kvsaarland.de oder Fax: 0681/99837-750

Damit wir die Anonymität Ihrer Anfrage gewährleisten können, übermitteln wir an die Firma B.Braun TravaCare GmbH nur eine Anfrage mit Patienten ID. Ihnen muss aber eine Zuordnung der Auswertung möglich sein. Entsprechend erhalten Sie nach Rücksendung der Auswertung diese mit den Patientenangaben.

Patienten ID: **(nicht von der Praxis auszufüllen)**

Patientenangaben (von der Praxis auszufüllen)

Name	Vorname	
Geburtsdatum		
Praxisstempel	Faxnummer	Ansprechpartner für Rückfragen

Bitte beachten Sie, dass wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Auswertung keine Haftung übernehmen. Aufgrund der mangelnden Preistransparenz in diesem Marktsegment möchten wir Ihnen eine Hilfestellung leisten. Die Auswahl des zutreffenden Präparates und die medizinische sinnvolle Versorgung des Patienten verbleibt vollständig in Ihrem Verantwortungsbereich. Wir möchten Ihnen nur die Gelegenheit geben, die wirtschaftliche Auswahl der von Ihnen verordneten Präparate zu dokumentieren.

Es besteht keinerlei Verpflichtung, diesen Service in Anspruch zu nehmen oder Produkte der Firma Firma B.Braun TravaCare GmbH oder sonstiger Hersteller zu verordnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bereich Beratung, Verordnung, Projekte

☎ 0681-99837-0 ✉:beratung@kvsaarland.de

Anforderung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für parenterale Ernährungslösungen (3 Kammer Standardbeutel) durch die Firma B.Braun TravaCare GmbH

Bitte per Mail oder Fax an: *beratung@kvsaarland.de*
Fax: 0681/99837-750

Patienten ID: (nicht von der Praxis auszufüllen)

Patientendaten (von der Praxis auszufüllen)

Alter: Größe: Gewicht: Geschlecht: weiblich
 männlich

1. Vorgabe von Kalorienbedarf und Volumen

Erforderliches Infusionsvolumen: ml
Erforderliche Kilokalorien kcal

und / oder

2. Erstellung eines Infusionsregimes über Bedarfsberechnung

Mobilität: bettlägerig nicht bettlägerig normale Aktivität

Traumafaktoren: keine metabolischer Stress hoher metabolischer Stress

Nährstoffbedarf (kcal/kgKG):

Eiweißbedarf (g/kgKG): Flüssigkeitsbedarf (ml/kgKG):

Fettzusammensetzung: LCT/MCT-Fette LCT/MCT/Omega-Fette

Elektrolytrestriktionen: nein ja, welche:

Besonderheiten:

Grunderkrankung:

Geschätzte kcal durch orale Nahrungsaufnahme:

Bitte beachten Sie: Es ist nicht erforderlich alle Felder auszufüllen. Je mehr Informationen allerdings zu Grunde liegen, desto genauer kann ein Infusionsregime an die Bedürfnisse des Patienten angepasst werden. Für alle nicht angegebenen Parameter wird für die Berechnung ein „Normalpatient“ zu Grunde gelegt. Basis hierfür sind dann die Berechnungsgrundlagen der Leitlinien der DGEM!

Merkblatt für die Anforderung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung

(zum Verbleib in der Praxis -bitte nicht zusenden-)

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein Infusionsregime zur parenteralen Ernährung erfolgt auf Basis der von Ihnen gemachten Vorgaben. Dieses kann im einfachsten Fall die Angabe der gewünschten zuzuführenden Kalorienmenge auch ohne Angabe eines Infusionsvolumens sein.

Darüber hinaus ist es ferner möglich, Infusionsregime auf Basis mehrerer spezieller Vorgaben erstellen lassen. Alle auf dem Anforderungsformular gemachten Angaben finden Berücksichtigung; was nicht vorgegeben ist, geht auch nicht mit in die Findung eines Infusionsregimes und damit in die Auswahl eines am Markt erhältlichen Standard-3 Kammer Infusionsbeutels ein!

Beachten Sie bitte, dass es zwar eine Reihe von Fertigbeuteln am Markt gibt, dass es aber unwahrscheinlich ist, dass ein Beutel gefunden werden kann, der in Hinblick auf die Zusammensetzung zu 100% mit einem errechneten Infusionsregime deckungsgleich ist! **Die Auswahl erfolgt daher mit einer Toleranzvorgabe von in der Regel +/- 10 % auf Gesamtkalorien, Volumen und Zusammensetzung der Makronährstoffe.** In Einzelfällen kann die Toleranz bis auf +/- 20% ausgeweitet werden. Spätestens ab diesem Grenzwert muss allerdings von der Notwendigkeit eines individuellen Compounding ausgegangen werden. Die Toleranzvorgabe wird auf der Wirtschaftlichkeitsberechnung ausgewiesen!

Die Auswahl eines Infusionsbeutels erfolgt herstellerunabhängig und orientiert sich ausschließlich an den Vorgaben des Infusionsregimes und letztendlich am Preis!

Durchgeführt wird die Wirtschaftlichkeitsberechnung von der Firma B.Braun TravaCare GmbH (im folgenden BBTC genannt) mit Sitz in Hallbergmoos bei München. Die für die Berechnung erforderlichen Daten werden in anonymisierter Form an BBTC weitergeleitet. **Ein Rückschluss zu den Patienten ist für BBTC nicht möglich!**

Sofern Sie sich für eine Lösung eines anderen Herstellers entscheiden, empfehlen wir Ihnen, sich direkt mit dem betreffenden Hersteller oder aber einem Apotheker und Pflegedienst ihres Vertrauens in Verbindung zu setzen.